



## Moderne Praxis für Strahlentherapie eröffnete im MEDICUM

Altenburg. Noch gleicht das MEDICUM unmittelbar neben dem Krankenhaus am Stadtwald einer Baustelle. Die ursprünglich für den Frühsommer geplante Eröffnung des 25-Millionen teuren Großprojektes der Klinikum Altenburger Land GmbH verschiebt sich um einige Wochen, geschuldet dem langen frostigen Winter. Jetzt soll im Herbst offizielle Einweihung sein. Aber schon in den kommenden Wochen werden nach und nach fast alle Einrichtungen des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ), die derzeit noch im Gebäude des Klinikums untergebracht sind, ins MEDICUM umziehen.



Derzeit laufen die letzten Arbeiten an der Außenfassade des MEDICUMS. Im Inneren des Hauses hat indes mit der Praxis für Strahlentherapie die erste medizinische Einrichtung ihre Arbeit aufgenommen.

Darüber hinaus sollen sich dann auch das Klinik-Labor, eine Apotheke und eine Sanitätshaus-Filiale hier befinden. Zudem wird es Räumlichkeiten für eine ambulante Rehabilitation geben, die etwas später, Anfang 2014, öffnen. Dennoch bestimmen schon dieser Tage nicht nur Bauleute das Geschehen, denn mittlerweile gehen auch die ersten „Weißbektelten“ und Patienten durch das so gut wie fertig gestellte neue Haus: Mit der Praxis für Strahlentherapie eröffnete bereits die erste medizinische Einrichtung im MEDICUM. Für das Altenburger Land ist das zugleich ein Novum, denn bisher konnten Strahlentherapiepatienten nicht im Landkreis behandelt werden, mussten relativ weite Wege bis Gera oder Leipzig in Kauf nehmen. Auf einer Fläche von rund 800

Quadratmetern ist die neue Praxis auf das Modernste eingerichtet. Herzstück des Therapiezentrums ist zum einen ein Planungs-Computertomograph, mit dem die Bestrahlung des Patienten vorbereitet wird. Somit kann die spätere Therapie so optimal und schonend wie möglich vonstattengehen. Und schließlich steht ein hochmoderner, zwei Millionen teurer Varian-Beschleuniger für die eigentliche Bestrahlung zur Verfügung. Behandelt werden können damit sowohl bösartige Tumore als auch gutartige Erkrankungen, die zum Beispiel mit einer überschießenden Gewebebildung oder eine krankhaften lokalen Aktivierung des Immunsystems in Verbin-

dung stehen. Nach telefonischer Voranmeldung können sich Patienten mit einem Überweisungsschein, den aktuellen Befunden und krankheitsrelevanten Arzt- und OP-Berichten in der Praxis vorstellen. Günstig für die Patienten ist auch, dass sich in unmittelbarer Nachbarschaft der Praxis für Strahlentherapie in Kürze auch eine Praxis für Onkologie und Hämatologie befinden wird. Betreut wird die Praxis für Strahlentherapie von einem achtköpfigen Team aus Fachärzten, Radiologen, Medizinphysikern und medizinischen Fachangestellten, an dessen Spitze Dr. Aurelian Schüler und Dr. Ulrike Spangenberg stehen. Wäh-

rend Dr. Schüler seine Facharztausbildung am Universitätsklinikum in Jena absolvierte, als Oberarzt am Klinikum in Suhl tätig war, 2010 den Dissertationspreis der deutschen Gesellschaft für Radioonkologie erhielt und Mitautor mehrerer wissenschaftlicher Projekte in Kooperation mit der Katholischen Universität in Rom und der Europäischen Gesellschaft für Radioonkologie ist, kann Dr. Spangenberg auf eine fast 20-jährige Berufserfahrung als Strahlentherapeutin im Städtischen Klinikum „St. Georg“ in Leipzig verweisen, zuletzt als Leitende Oberärztin. Mitte April habe man den Betrieb in der Praxis für Strahlentherapie

langsam aufgenommen, erklärt Dr. Lutz Blase, Geschäftsführer des Altenburger Klinikums. „Derzeit sind die ersten 15 Patienten bei uns in Behandlung. Bei voller Auslastung werden wir perspektivisch etwa 320 Patienten im Jahr haben“, so Blase weiter, der hauptsächlich mit Erkrankten aus dem Altenburger Land rechnet. Aber auch aus dem Raum Borna erwartet Dr. Lutz Blase einen Patientenzulauf. Die Vorteile für die Patienten beider Landkreise liegen klar auf der Hand: „Kürzere Wege zur Behandlung, eine bessere Lebensqualität und mehr Lebenszeit“, bringt es der Geschäftsführer auf den Punkt. *Jana Fuchs*

## Erstes Juniwochenende lockt mit Marathon und Museumsnacht

Altenburg. Mit dem 5. Skatstadtmarathon und der 14. Altenburger Museumsnacht dürfen sich die Altenburger und ihre Gäste am 8. Juni gleich auf zwei tolle Großveranstaltungen freuen. Bereits am Morgen wird sich die Altenburger Innenstadt in ein einziges farbenfrohes Sportstadion verwandeln, wenn fast 3.000 Athleten die verschiedenen Laufstrecken, angefangen vom 400-Meter-Kinderlauf bis hin zum Marathon, in Angriff nehmen. Der erste Startschuss fällt um 9 Uhr, wenn die Teilnehmer die anspruchsvolle 42-Kilometer-Distanz in Angriff nehmen. Zu Höchstleistungen aufgefordert sind auch alle Zuschauer auf dem Markt und an der Stecke, um die Sportler mit Beifall und Zurufen zu unterstützen. Feurige Sambatänzerinnen, rhythmische Trommeln und viel Musik sorgen zu-

dem für beste Stimmung. Etwas gemächlicher, aber auf keinen Fall weniger spannend, geht es dann in den Abendstunden zu, wenn alle Altenburger Museen ab 18 Uhr zur Museumsnacht einladen. Ob Schloss, Teehaus, Lindenu-Museum oder Mauritanium - überall sorgen interessante Vorträge, Gespräche und kulturelle Darbietungen für beste Unterhaltung. Natürlich können auch die ständigen Ausstellungen in den Museen besichtigt werden. Geöffnet hat ebenfalls der historische Friseursalon, in dem man sich bis spät in die Nacht die Haare schneiden lassen kann. Erstmals beteiligt sich in diesem Jahr auch das Altenburger Landestheater an der Museumsnacht. An verschiedenen Orten werden Schauspieler und Musiker zu erleben sein.

Seiten 5 und 6

# Werbung

### Aus dem Inhalt

#### Seite 4

Neue Personalstruktur ab 1. Juni im Landratsamt

#### Seite 5

Neue Radwegbeschilderung führt durchs Altenburger Land

#### Seite 6

5. Skatstadtmarathon lockt Besucher nach Altenburg

#### Seite 7

Museumsnacht zwischen Sibirien und Griechenland

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle für den Fachdienst Hochbau und Liegenschaften  
Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg  
Telefon: 03447 586-964  
Telefax: 03447 586-966  
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de  
Internet: www.altenburgerland.de

**b) Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
**Vergabenummer: HB-B 026-2013**

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:** nicht vorgesehen

**d) Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen

**e) Ort der Ausführung:** Grundschule Meuselwitz, Pestalozzistraße 24 in 04610 Meuselwitz

**f) Art und Umfang der Leistung:** Sicherheitsbeleuchtungsanlage  
- 1 Stück Zentralbatterieanlage  
- 5 Stück Spannungsüberwachung  
- 36 Stück Sicherheitsleuchten  
- 37 Stück Rettungszeichenleuchten  
- 14 Stück Leuchten-Überwachungs-module  
- 2 Stück Unterverteilungen

- 1 Stück Verteiler E30  
- 10 Stück Verteilerdosen E30  
- 1400 m Kabel und Leitungen  
- 350 m Kabel mit Funktionserhalt E30  
- 350 m Kabelführungssysteme

**g) Erbringen von Planungsleistungen:** nein  
**h) Aufteilung in Lose:** nein  
**i) Ausführungsfristen:** Beginn der Ausführung: 29. KW 2013  
Fertigstellung der Leistung: 31. KW 2013

**j) Nebenangebote:** zugelassen

**k) Anforderung der Vergabeunterlagen:** per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a).

**l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** Höhe der Kosten: **11,00 €**  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle  
Kontonummer: 1111 0044 00  
BLZ, Geldinstitut: 830 502 00, Sparkasse Altenburger Land  
Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-B 026-2013  
IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00  
BIC: HELADEF1ALT  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- die **Vergabeunterlagen** per Brief,

Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden und  
- gleichzeitig die **Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen** wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

**Versand der Unterlagen ab:** 04.06.2013

**n) Frist für den Eingang der Angebote:** siehe q)

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:** Vergabestelle, (siehe a)

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**q) Angebotseröffnung:** am **20.06.2013** um 13:00 Uhr  
**Ort:** Vergabestelle, Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407  
**Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:** Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

**r) geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen  
**s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

**t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**u) Nachweise zur Eignung:** gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A.

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ (einschließlich Referenzliste) sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen: Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, die Handwerkskarte und die Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern mit dem Angebot abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.

**v) Ablauf der Zuschlagsfrist:** 19.07.2013

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):** Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas  
Fachdienstleiterin 13.05.2013

## Zuständigkeitsänderung bei sozialer Wohnraumförderung

Mit in Kraft treten des Thüringer Wohnraumförderungsgesetzes und der Thüringer Verordnung zur Bestimmung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet der sozialen Wohnraumförderung vom 05.03.2013 haben sich Änderungen in der Zuständigkeit auf dem Gebiet der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen ergeben.

**Die Beantragung einer Wohnberechtigungsbescheinigung (WBS) zum Bezug einer geförderten Wohnung erfolgt seit dem 01.04.2013 - nunmehr auch für alle Antragsteller mit Wohnsitz in der Stadt Altenburg beim Landratsamt Al-**

**tenburger Land und nicht wie bisher bei der Stadtverwaltung Altenburg.**

Entsprechende Auskünfte und Antragsformulare erhalten Sie beim: Landratsamt Altenburger Land FB 4, Fachdienst Schulverwaltung Wohnungsbau- und Ausbildungsförderung  
Martin-Luther-Str. 1 a  
04600 Altenburg  
Telefon: Landratsamt, Vermittlung 03447 5860  
Anke Bücs: 03447 586630  
Telefax: 03447 586654  
E-Mail: Anke.Buecs@altenburgerland.de

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

## „Das Altenburger Land“

erscheint am **Samstag, 15. Juni 2013**

Redaktionsschluss: 4. Juni 2013

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden (oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

### Impressum:

**Herausgeber:** Landkreis Altenburger Land, vertreten durch die Landrätin, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, www.altenburgerland.de  
**Redaktion:** Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF)  
Telefon: 03447 586-270  
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de  
**Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:** Kerstin Gabler (Ga)  
Telefon: 03447 586-273  
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de  
Cathleen Bethge (Be)  
Telefon: 03447 586-258  
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

**Druck und Vertrieb:** Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig  
Telefon: 03447 574942  
Telefax: 03447 574940  
**Fotos:** Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)  
**Verteilung:** kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes  
**Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:** über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Landratsamt Altenburger Land Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle für den Fachdienst Hochbau und Liegenschaften  
Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg  
Telefon: 03447 586-965  
Telefax: 03447 586-966  
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de  
Internet: www.altenburgerland.de

**b) Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
**Vergabenummer: HB-B 011-2013**

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:** nicht vorgesehen

**d) Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen

**e) Ort der Ausführung:** Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln H.-v.-Helmholtz-Str. 18 04626 Schmölln

**f) Art und Umfang der Leistung:** Sanierung Sporthalle - 2. BA Sozialtrakt

**Los 9 - Bodenlegerarbeiten**  
- 115 m<sup>2</sup> Kunststoff-Bodenbelag  
- 140 m Weichsockelleisten  
**Ausführungsfristen:** Oktober - November 2013

**Los 10 - Malerarbeiten**  
- 16 St. Anstrich an Stahlzargen  
- 1 St. Anstrich an Stahltür  
- 130 m<sup>2</sup> Anstrich an Metalldecken  
- 245 m<sup>2</sup> Spachtel und Dispersionsanstrich auf Bestandswänden (Putz)  
- 290 m<sup>2</sup> Dispersionsanstrich auf GK-Wandflächen  
**Ausführungsfristen:** Oktober - November 2013

**g) Erbringen von Planungsleistungen:** nein  
**h) Aufteilung in Lose:** ja, Angebote sind möglich: für ein oder mehrere Lose  
**i) Ausführungsfristen:** siehe f)  
**j) Nebenangebote:** zugelassen  
**k) Anforderung der Vergabeunterlagen:** per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a). Die Vergabeunterlagen stehen nur in

Papierform zur Verfügung.

**l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** Höhe der Kosten: **7,00 € je Los**  
Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle  
Kontonummer: 1111 0044 00  
BLZ, Geldinstitut: 830 502 00, Sparkasse Altenburger Land  
Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-B 011-2013 Los-Nr. angeben!  
IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00  
BIC: HELADEF1ALT  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- die **Vergabeunterlagen** per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden und  
- gleichzeitig die **Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen** wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

**Versand der Unterlagen ab:** 28.05.2013

**n) Frist für den Eingang der Angebote:** siehe q)

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:** Vergabestelle, (siehe a)

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**q) Angebotseröffnung:** am **18.06.2013** ab 13:00 Uhr gestaffelt nach Losen  
**Ort:** Vergabestelle, Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407  
**Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:** Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

**r) geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen  
**s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB/B

**t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**u) Nachweise zur Eignung:** gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A.

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ (einschließlich Referenzliste) sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen: Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, die Handwerkskarte und die Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.

**v) Ablauf der Zuschlagsfrist:** 18.07.2013

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):** Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag

Janett Maas  
Fachdienstleiterin 13.05.2013

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle für den Fachdienst Hochbau und Liegenschaften  
Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-964, Telefax: 03447 586-966  
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de  
Internet: www.altenburgerland.de

**b) Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

**Vergabenummer: HB-B 032-2013**

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:** nicht vorgesehen

**d) Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen

**e) Ort der Ausführung:** Lerchenberggymnasium, Borchertstraße 2 - 4 in 04600 Altenburg

**f) Art und Umfang der Leistung:** Umsetzung Brandschutzkonzept/Fluchttreppen 2. BA

**Los 1 - Schlosserarbeiten**  
- 1 Stück feuerverzinkte Stahl-Außentreppe 5-läufig, gerade, als vorgesetzte Konstruktion mit 43 Stiegen und 5 Podesten, Geländer und Handläufe für den Außenbereich als Fluchtwegtreppe liefern und als funktionsfertige Einheit auf bauseits errichtete Fundamente gemäß Statik montieren einschl. Einfriedung mittels Stabgitterzaun

**Beginn der Ausführung:** 31. KW 2013

**Fertigstellung der Leistung:** 36. KW 2013

**Los 2 - Beton- und Stahlbetonarbeiten, Erd- und Pflasterarbeiten**  
- 11 m<sup>3</sup> Erd- und Fundamentaushub  
- 12 m<sup>2</sup> Bitumenbelag aufnehmen/entsorgen, Fundamente anpflastern  
- 12 m<sup>2</sup> Prallschutzwand als Stahl-Betonwand C 25/30 glatt d = 24 cm herstellen  
- 11 m<sup>3</sup> Beton C 25/30 konstruktiv bewehrt für Streifenfundamente auf Sauberkeitsschicht liefern und einbauen

**Beginn der Ausführung:** 30. KW 2013

**Fertigstellung der Leistung:** 37. KW 2013

**g) Erbringen von Planungsleistungen:** nein

**h) Aufteilung in Lose:** ja, Angebote sind möglich: für ein oder mehrere Lose

**i) Ausführungsfristen:** siehe f)

**j) Nebenangebote:** zugelassen

**k) Anforderung der Vergabeunterlagen:** per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, siehe a). Die Vergabeunterlagen stehen nur in Papierform zur Verfügung.

**l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:**  
Höhe der Kosten: 7,00 € je Los  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle  
Kontonummer: 1111 0044 00  
BLZ, Geldinstitut: 830 502 00, Sparkasse Altenburger Land  
Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-B 032-2013 Los-Nr. angeben!  
IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00  
BIC: HELADEF1ALT  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden und  
- gleichzeitig die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Linde-

naustraße 9) sowie  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

**Versand der Unterlagen ab:** 29.05.2013

**n) Frist für den Eingang der Angebote:** siehe q)

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:** Vergabestelle, siehe a)

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**q) Angebotseröffnung:** am 19.06.2013 ab 13:00 Uhr gestaffelt nach Losen

**Ort:** Vergabestelle, Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407

**Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:** Bieter oder ihre Bevollmächtigte (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

**r) geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen

**s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

**t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**u) Nachweise zur Eignung:** gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A.

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ (einschließlich Referenzliste) sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen: Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, die Handwerkskarte und die Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind bei Einsatz von Nachunternehmern die Eigenerklärungen und Bescheinigungen für die vorgesehenen Nachunternehmer auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 3 Werktagen vorzulegen, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet. Darüber hinaus hat der Bieter (und ggf. der Nachunternehmer) zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Los 1 - Schlosserarbeiten: Bescheinigung über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten Klasse B

**v) Ablauf der Zuschlagsfrist:** 19.07.2013

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):** Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag  
Janett Maas  
Fachdienstleiterin 14.05.2013

**Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 1 VOB/A**

Die Gemeinde Langenleuba-Niederhain beabsichtigt, folgende Bauleistungen zu vergeben:

**Umnutzung und Umbau Rittergut Langenleuba-Niederhain 2. BA**

**1. Auftraggeber:** Gemeinde Langenleuba-Niederhain VG Wieratal, Hauptstr. 12  
04618 Langenleuba-Niederhain

**2. Ausführungsart:** Platz der Einheit  
04618 Langenleuba-Niederhain

**3. Gegenstand der Vergabe:**  
Los 1: Gerüstarbeiten  
Los 2: Abbrucharbeiten  
Los 3: Rohbauarbeiten,  
Los 4: Zimmerer- und Holzbauarbeiten  
Los 5: Dachdeckungs-/Klempnerarbeiten  
Los 6: Erd- und Entwässerungskanalarbeiten  
Los 7: Tischlerarbeiten

**4. Leistungsumfang:** Grobmengen

**Los 1 Gerüstarbeiten:**  
- ca. 500 m<sup>2</sup> Fassadengerüst, auf-, abbauen, vorhalten

**Los 2 Abbrucharbeiten:**  
- ca. 2000 m<sup>3</sup> Dachkonstruktionshölzer aufnehmen und entsorgen,  
- ca. 640 m<sup>2</sup> Holzbalkendecken komplett aufnehmen und entsorgen  
- ca. 120 m<sup>2</sup> Gewölbedecken abbrechen, inkl. Sandfüllung  
- ca. 45 m<sup>3</sup> Mischmauerwerk (AW), d=40cm bis 75cm abbrechen  
- ca. 320 m<sup>2</sup> Fachwerkausfachung, Mauerwerk/Lehmstaken abbrechen  
- ca. 500 m<sup>2</sup> Innenwände, Mz d=12cm - 24cm abbrechen  
- ca. 18 m<sup>3</sup> Innenwände, Mz, d=25cm - 49cm abbrechen  
- ca. 65 m<sup>2</sup> Terrazzoplatten/Bodenfliesen, inkl. Estrich, Unterbeton, Kies abbrechen

**Los 3 Rohbauarbeiten**  
- ca. 35 m<sup>3</sup> Kiesauffüllung 0/32, ca. 76 m<sup>2</sup> StB-Bodenplatte,  
- ca. 19,5 m<sup>3</sup> Beton für Streifenfundamente  
- ca. 60 m<sup>2</sup> Unterbeton  
- ca. 18 m Abwasserleitungen i. Gebäude  
- ca. 260 m<sup>2</sup> Hlz, Außenwände, ca. 320 m<sup>2</sup> Hlz, Ausfachung Fachwerk  
- ca. 140 m<sup>2</sup> Hlz, Innenwände

- ca. 276 m<sup>2</sup> Stb-Decken, d=20-22cm, inkl. Ringanker

**Los 4 Zimmer- und Holzbauarbeiten:**  
- ca. 2445 m<sup>3</sup> Liefern und abbinden Dachkonstruktion  
- ca. 250 m<sup>2</sup> BFU 100, d=24mm  
- ca. 160 m<sup>2</sup> Liefern und abbinden Fachwerkkonstruktion  
- ca. 140 m<sup>2</sup> Fachwerk sanieren

**Los 5 Dachdeckungs-/ Klempnerarbeiten :**  
- ca. 540 m<sup>2</sup> Biberschwanzdoppeldeckung, Unterspannbahn, Konter- und Dachlattung,  
- ca. 95 m Titanzink-Dachrinne und Fallrohre, ca. 60 m Wandanschlüsse/Wand- u. Fensterbankabdeckungen, Titanzink

**Los 6 Erd- und Entwässerungskanalarbeiten**  
- ca. 35 m Abwasserleitungen  
- 1 Stck. Kleinkläranlage 20 EW

**Los 7 Tischlerarbeiten:**  
- 52 St. Holzfenster m. Wärmeschutzverglasung u. Fensterbank, liefern und einbauen,  
- 2 St. Hauseingangstürelemente, Holz, wärmedämmt, m. LA

**5. Ausführungszeit:** voraussichtlich 28. KW 2013  
Baubeginn; voraussichtlich 44. KW 2013 Bauende

**6. Ablauf der Anmeldefrist :** 29.05.2012

**7. Einsichtnahme, Antrag auf Teilnahme und Anfrage an:**  
Dipl.-Ing. Freier Architekt Jan Godts Mühle Schelchwitz, Dorfplatz 6, 04603 Windischleuba  
Telefon: 03447 861730  
Telefax: 03447 861731

**8. Schutzgebühren:**  
Los 1 und Los 6: 5,00 Euro bei Postversand zuzügl. 5,00 Euro.  
Los 2, Los 4, Los 5; Los 6: 10,00 Euro bei Postversand zuzügl. 5,00 Euro.  
Los 3: 20,00 Euro bei Postversand zuzügl. 5,00 Euro  
Architekt Jan Godts  
Konto-Nr.: 69 69 00  
BLZ: 830 654 08  
VR Bank Altenburger Land  
Die Gebühren werden nicht erstattet.

**9. Ausgabe der Verdingungsunterlagen:**  
03.06.2013 im Architekturbüro, Anschrift wie Pkt.7

Die Ausgabe der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage des bestätigten Einzahlungsbeleges.

**10. Einreichungs- und Eröffnungstermin:**  
Los 1: 17.06.2013, 10:00 Uhr;  
Los 2: 17.06.2013, 10:15 Uhr;  
Los 3: 17.06.2013, 10:30 Uhr;  
Los 4: 17.06.2013, 10:45 Uhr;  
Los 5: 17.06.2013, 11:00 Uhr;  
Los 6: 17.06.2013, 11:15 Uhr;  
Los 7: 17.06.2013, 11:30 Uhr

Einreichungs-/Submissionsort VG Wieratal, Bauamt Hauptstraße 12, 04618 Langenleuba-Niederhain

**11. Sprache, in der die Angebote abzufassen sind:** deutsch

**12. Vergabe:** in Losen

**13. Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:**  
Bieter und deren Bevollmächtigte

**14. Zuschlags- und Bindefrist:** 16.07.2013

**15. geforderte Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragsbruttosumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragsbruttosumme

**16. Zahlungsbedingungen** gemäß VOB/B § 16

**17. Rechtsform der Bietergemeinschaften:**  
Bietergemeinschaften müssen eine gesamtschuldnerische Haftungserklärung vorlegen.  
Die Rechtsform von Bietergemeinschaften ist frei.

**18. geforderte Eignungsnachweise:**  
Der Bieter hat zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit grundsätzlich mit der Abgabe des Angebotes schriftlich einzureichen: Angaben gem. VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2a-i, sowie die nach dem ThürVgG verlangten Erklärungen

**19. Vergabepflicht:**  
Landratsamt Altenburger Land Vergabepflicht, Lindenastr. 9  
04600 Altenburg

Jürgen Schneider  
Bürgermeister  
Langenleuba-Niederhain

**Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 17 Nr. 1.1**

**1. Auftraggeber:** Gemeinde Göllnitz  
Hauptstraße 01  
04626 Göllnitz  
Telefon/Fax: 034495 79475

**2. Art des Auftrages:** Neubau Feuerwehr

**3. Ort der Ausführung:** Hauptstraße 01  
04626 Göllnitz

**4. Art und Umfang der Leistung:**

**Fachlos 6: Putzarbeiten**  
- ca. 180 m<sup>2</sup> Außenputz  
- ca. 380 m<sup>2</sup> Innenputz

**Fachlos 7: Estricharbeiten**  
- ca. 40 m<sup>2</sup> Zementestrich auf Wärmedämmung

**Fachlos 8: Rüttelboden**  
- ca. 70 m<sup>2</sup> Rüttelboden  
- ca. 9 m Rinne

**5. Ausführungszeitraum:**  
Los 6: 28. - 30. KW 2013  
Los 7 und 8: 26. - 27. KW 2013

**6.a Anforderung der Verdingungsunterlagen:** schriftlich bis zum 04.06.2013, 13:00 Uhr für Los 6 und bis 28.05.2013, 13:00 Uhr für Los 7 und 8 beim ausschreibenden Büro - Einsichtnahme in die Unterlagen nach Anmeldung

**6.b Kostenbeitrag für**

**Verdingungsunterlagen:**  
Fachlos 6: Putzarbeiten 6,- €  
Fachlos 7: Estricharbeiten 6,- €  
Fachlos 8: Rüttelboden 6,- €  
Für den möglichen Versand sind zusätzlich 6,- € zu entrichten!  
Ing.- u. Bauplanungsbüro Dipl.-Ing. (FH) G. Klippel  
Johann-Sebastian-Bach-Str. 12, 04600 Altenburg  
Telefon: 03447 501064  
Telefax: 03447 57 94 10  
Zahlungsweise: Überweisung oder Bar  
Konto-Nr.: 1111000472  
BLZ: 830 502 00  
Sparkasse Altenburger Land  
Der Betrag wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Einzahlungsbeleg vorliegt!

**6.c Ausgabe/Versand der Unterlagen:** ab 06. Juni 2013 von 9:00 bis 15:00 Uhr für Los 6  
ab 30.05.2013 von 9:00 bis 15:00 Uhr für Los 7 und 8

**7.a Die Angebote sind zu richten an:** Siehe 1

**7.b Einreichungs- und Eröffnungstermin:**  
Fachlos 6, 18.06.2013,  
Fachlos 7 und 8, 11.06.2013, gestaffelt

**7.c Sprache:** Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein

**8. Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:** Bieter oder deren Bevollmächtigte

**9. Geforderte Sicherheiten:** gemäß VOB/A § 14.2 - mit 5% igem SE

**10. Wesentliche Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB/B § 16

**11. Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**12. Geforderte Eignungsnachweise:**  
Der Bieter hat zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB/A § 8.3 (1) a-g und § 8.3(2) mit Abgabe des Angebots schriftlich einzureichen

**13. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:**  
Fachlose 6: 18.07.2013  
Fachlos 7 und 8: 11.07.2013

**14. Vergabepflicht:**  
Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg

Hans-Jürgen Heitsch  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung nach § 3 a Satz 2 UVPG

Die Firma EnviTec Energy GmbH & Co. KG, Industriering 10a, 49393 Lohne hat mit Schreiben vom 15.04.2013 einen Antrag auf Genehmigung nach § 4 Bundesimmissionschutzgesetz (BImSchG) zur Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas für den Einsatz von Erdgas auf dem Grundstück 04613 Lucka, An der Bahn 3, Gemarkung Lucka, Flur 3, Flurstück 47/1 gestellt.

Die Genehmigung nach § 4 BImSchG erstreckt sich antragsgemäß auf folgende Maßnahmen:

**Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage auf Brennstoffbasis Erdgas bestehend aus einem Modul mit 1,428 MW Feuerungswärmeleistung (FWL) und zwei Heißwasserkesseln mit Gas-Gebläsebrenner mit einer**

**Nennwärmeleistung von jeweils 1.600 kW in einem Technikgebäude.**

Bei der geplanten Verbrennungsmotoranlage handelt es sich um eine Anlage, die in der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 08. April 2013 (BGBl. I S. 734) unter der Nummer 1.3.1 Spalte 2 genannt ist. Gemäß § 3a Satz 1 UVPG stellt die zuständige Behörde fest, ob nach den §§ 3 b bis 3 f für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemäß § 3 a Satz 2 UVPG wird hiermit bekanntgegeben: Auf Grund der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß Anlage 2 zum UVPG

wird gemäß § 3c UVPG festgestellt, dass mit dem geplanten Vorhaben keine erheblichen und nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2006 (GVBl. S. 513) im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Natur- und Umweltschutz, Amtsplatz 8, 04626 Schmölln zugänglich.

Altenburg, den 30.04.2013

Michaela Sojka  
Landrätin

## Öffentliche Bekanntmachung

**Tagesordnung** der 29. Sitzung des **Kreistages am Mittwoch, 05. Juni 2013, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

- Öffentlicher Teil:**
1. Bürgeranfragen
  2. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Kreistages vom 6.3.2013
  3. Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung des Kreistages vom 28.03.2013
  4. Verschiedenes
    - 4.1. Informationen der Landrätin
      - 4.1.1. Bericht des Seniorenbeirates
      - 4.2. Anfragen aus dem Kreistag
  5. Vorlage der Jahresrechnung 2012 des Landkreises Altenburger Land
  6. Änderung Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau der Sporthalle der Grund- und Regelschule - Wieratschule - Langenleuba-Niederhain
  7. Umsetzung Schulnetzplanung für

allgemein bildende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land, Zeitraum 2014 - 2019 - Termine und Kriterienbestimmung

8. Satzung über die Benutzung der Horte an Grundschulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land
9. Gebührensatzung für die Benutzung der Horte an Grundschulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land
10. Satzung für den ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten des Landkreises Altenburger Land
11. Wahl der Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss beim Amtsgericht

*Es folgt der nicht öffentliche Sitzungsteil.*

Michaela Sojka  
Landrätin

## Öffentliche Bekanntmachung

### Tagesordnung

der 40. Sitzung des **Kreisausschusses am Montag, 03.06.2013, 16:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

### Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 39. Sitzung vom 13.5.13

2. Informationen, Allgemeines
3. Zuschussbewilligung für die Schulsportwettbewerbe 2013
4. Vergabe von Dienstleistungen >50.000,00 Euro; Staatl. Förderzentrum "Erich Kästner" Altenburg; Gebäudeinnenreinigung
5. Vergabe von Dienstleistungen >50.000,00 Euro; Staatliche

- Grundschule Posa; Gebäudeinnenreinigung
6. Vergabe von Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit von mehr als 25.000 Euro, Erarbeitung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Altenburger Land für den Zeitraum 2014 - 2018

## Öffentliche Bekanntmachung

### Tagesordnung

der 27. Sitzung des **Ausschusses für Soziales und Gesundheit am Donnerstag, 30.05.2013, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

### Öffentlicher Teil:

1. Wahl des 2. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden
2. Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung vom 28.02.13
3. Informationen, Allgemeines

## Öffentliche Bekanntmachung

### Tagesordnung

der 26. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses am Dienstag, 28.5.2013, 18:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 10, 04600 Altenburg, Spiegelsaal

### Öffentlicher Teil:

1. Anfragen an den Jugendhilfe-

- ausschuss
2. Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung am 26.02.13
  3. Berufung eines Mitgliedes in den Unterausschuss Jugendförderplan
  4. Aufnahme von Bewerbern in die Vorschlagsliste für die Wahl von Jugendschöffen

5. Neufassung der Richtlinie zur Frühförderung von Kindern im Vorschulalter im Landkreis Altenburger Land
6. Informationen, Allgemeines
  - 6.1. Informationen über das Thüringer Landesprogramm Schulsozialarbeit

## Öffentliche Bekanntmachung

### Tagesordnung

der 32. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau am Dienstag, 28. Mai 2013, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustr. 9, Altenburg, Ratssaal

### Öffentlicher Teil:

1. Wahl des 2. Stellvertreters des

- Ausschussvorsitzenden
2. Anfragen der Ausschussmitglieder
  3. Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung vom 26.02.13
  4. Informationen, Allgemeines
    - 4.1. S-Bahn Mitteldeutschland ab 15. Dezember 2013
    - 4.2. Umsetzung Regionalbudget

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Ab Juni neue Personalstruktur im Landratsamt

**Altenburg. In der Kreisverwaltung des Altenburger Landes treten per 1. Juni 2013 umfangreiche Veränderungen auf personeller Leitungsebene in Kraft. Das kündigte Landrätin Michaela Sojka am 13. Mai während eines Pressegesprächs an. Die Verwaltung wird deutlich „verschlankt“. Aus derzeit sechs Fachbereichen werden ab Juni vier. Die Zahl der den einzelnen Fachbereichen teils neu zugeordneten Fachdienste sinkt von aktuell 27 auf künftig 24.**

Der Fachbereich Zentrale Steuerung und Wirtschaft wird von der Landrätin selbst geleitet, der Fachbereich Soziales, Gesundheit und Finanzen von Vizelandrätin Christine Gräfe. Leiter des Fachbereiches Bildung und Infrastruktur ist Bernd Wenzlau und die Verantwortung für den Fachbereich Ordnungs- und Bürgerangelegenheiten obliegt Ronny Thieme. Als neuer Kämmerer agiert ab 1.6. Jens Heiner. Landrätin Michaela Sojka führte gleich mehrere Gründe für die Umstrukturierung an. Ziel sollte es sein, die Führungsämter weiter zu senken und die Erfüllung der zumeist sehr komplexen Aufgaben des Landkreises mittelfristig zu sichern - dies auch unter besonderer Beachtung der relativ hohen Altersstruktur der Belegschaft. Zudem müsse man, so Sojka, in der Lage

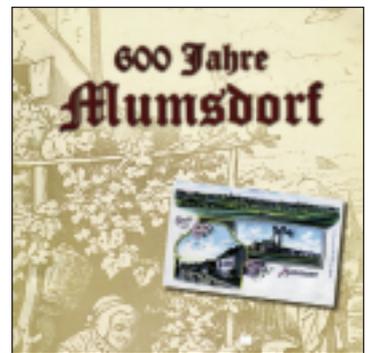
sein, auf neue oder sich verändernde Aufgaben personell zügig reagieren zu können. Auch äußere Einflüsse hätten laut Sojka bei der Umstrukturierung eine Rolle gespielt. Als überaus wichtigen Aspekt führte die Landrätin das „Projekt Rositz“ an: Seit dem 1. Januar 2013 liegt die Zuständigkeit des gesamten Areals des ehemaligen Teerverarbeitungswerkes Rositz beim Landkreis Altenburger Land. Doch selbst mit Beendigung der größtenteils vom Land Thüringen finanzierten Teersee-Sanierung ist das Areal längst nicht von allen Altlasten befreit, wie jüngst die Grundwasserproblematik im Ortsteil Schelditz zeigte. „Das Projekt Rositz wird uns in den nächsten Jahren fachlich, zeitlich und personell sehr beschäftigen“, erklärt Michaela Sojka. „Hinzu kommt die moralische Verpflichtung, Rositzer Bürger und Unternehmen vor Schaden zu bewahren. Die eigentliche Lösung stellt uns vor riesige Herausforderungen. Das gilt für die politische Dimension, deshalb wird mir das Projekt auch direkt unterstellt sein. Das gilt für die juristische Brisanz, weshalb jetzt mit Ludger Boße der profilierteste Jurist unserer Verwaltung gebraucht wird. Und das gilt für die umweltfachliche Seite, weswegen hier nun mit Dr. Hans-Stefan Gerth unser bester Fachmann herangezogen wird.“

Einen weiteren Fakt nannte die Landrätin für die notwendige neue Struktur: „In den letzten Jahren sind die Kosten im Sozial- und Jugendbereich förmlich explodiert. Um für die Bürger vernünftige Leistungen zu erbringen und trotzdem Geld einzusparen, muss der entsprechende Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung unbedingt verstärkt werden. Besonders um die Pflegesatzverhandlungen mit Kassen, Leistungserbringern und Sozialverbänden zu führen, braucht es eine erfahrene Führungskraft, die vor allem in Budgetfragen konsequent verhandeln kann. Das wird künftig Martina Wecker übernehmen“, so Sojka.

Die nun festgezurrte Struktur ist Grundlage besonders für die Tätigkeit einer vom ehrenamtlichen Beigeordneten Uwe Melzer geleiteten Arbeitsgruppe, die in den kommenden Monaten ein Personalentwicklungskonzept für die Kreisverwaltung aufstellen soll. „Ich hoffe und wünsche, dass die Veränderungen von allen angenommen werden, damit wir im Altenburger Land weiter vorankommen. Tatsachenwissen darf beim Ausscheiden von Mitarbeitern nicht mehr verloren gehen, Übergaben müssen möglich werden und junge Leute sollen Verantwortung übernehmen“, sieht Michaela Sojka den personellen Neustart optimistisch. *JF*

### Mumsdorf feiert Jubiläum

**Altenburg.** Auf 600 Jahre Ortsgeschichte kann die Gemeinde Mumsdorf in wenigen Tagen zurückblicken. Das Jubiläum wird vom 14. bis 16. Juni mit einem Volksfest gefeiert. Den Auftakt für die Feierlichkeiten bildet am 14. Juni um 18 Uhr ein Festgottesdienst. Danach spielt die Live-Band „PEGASUS“ und es kann getanzt werden. Am Samstag schließt sich der festlichen Eröffnung um 13 Uhr ein buntes Unterhaltungsprogramm an. Um 14:30 Uhr erwartet die Besucher eine „Zeitreise durch Mumsdorf“, bevor es um 15:30 Uhr ein zünftiges Ritterspektakel zu erleben gibt. Ab 16:30 Uhr spielt die Stadtkapelle Meuselwitz auf, ab 20 Uhr heißt es: Es stept der Bär mit VIVA la musica. Schließlich trifft man sich am Sonntag ab 11 Uhr zum musikalischen Frühschoppen. Natürlich ist an allen Tagen für das leibliche Wohl gesorgt und auch für die Kinder kommt der Spaß nicht



zu kurz. Sechs Jahrhunderte - eine Zeit, die geprägt war von vielen spannenden Geschehnissen und einem unglaublichen technischen und politischen Wandel. All dem widmet sich ein brandneues Heimatbuch, das pünktlich zum Jubiläum erschienen ist und in Wort und Bild über die Ortsgeschichte berichtet. Zum Fest kann man es käuflich erwerben. *JF*

### Chöre treffen sich in Altenburg

**Altenburg.** Zahlreiche Chöre des Altenburger Landes treffen sich am **1. Juni 2013 um 15 Uhr** in der Altenburger Brüderkirche zum 2. Chortreffen. Rund 350 Sängerinnen und Sänger von acht Chören sowie mehreren Kirchchören werden gemeinsam singen. Moderiert wird das

Chortreffen von Wido Hertzsch. Den gemeinsamen Gesang dirigieren Wolfgang Langner und Phillip Göpel. Die Zuhörer erwartet ein buntes Programm beliebter Melodien. Der Eintritt ist kostenlos.

*Angela Kiesewetter-Lorenz, Fachdienst Bürgerservice und Kultur*

# Mit dem Fahrrad unterwegs im Altenburger Land

**Landkreis.** Die leicht hügelige Landschaft des Altenburger Landes ist ideal für sportliche oder geruhsame Ausflüge mit dem Fahrrad. Auf den ausgeschilderten Radrundwegen lassen sich die Schönheit der Natur sowie die zahlreichen kulturellen Angebote hervorragend entdecken. Unterwegs gibt es viel Spaß für die ganze Familie - in Gaststätten, Freibädern, auf Minigolfanlagen oder an wunderschön gelegenen Badeseen. Die Zielorte der ausgeschilderten Routen sind mit Kilometerangaben, Sehenswürdigkeiten und Gastronomie mit Piktogrammen gekennzeichnet. Die überregionalen Wege wie der Städtekette-Radweg oder die Bauerngarten-Radrouten sind mit ihren Logos zusätzlich kenntlich gemacht. Die touristischen Rundrouten haben zur einfachen Erkennbarkeit Farben erhalten. Es ist also ratsam, sich im Internet unter [www.altenburg-tourismus.de](http://www.altenburg-tourismus.de) die richtige Strecke auszusuchen, um dann nur noch den Farbkennungen folgen zu müssen. Ein kleiner Radprospekt ist in der Tourismus-Information in Altenburg und anderen Stellen im Landkreis erhältlich. Nachfolgend sind die bestehenden Routen beschrieben.



entdeckt während der Fahrt immer wieder typische Altenburger Vierseithöfe. Der Kulturbahnhof in Meuselwitz ist auch Ausgangspunkt für eine Fahrt mit der Kohlebahn. Eine Tour für einen ruhigen, besinnlichen Tag.

**Verlauf:** Altenburg - Rasephas - Knau - Gerstenberg - Lehma - Pflichtendorf - Meuselwitz - Neupoderschau - Kleinröda - Großröda - Monstab - Wieseberg - Oberlödla - Altenburg (37 km)

Burg Gnadstein, die Töpferstadt Kohren und die spektakulären Eisenbahn-Viadukte oder der Ausblick von den Paditzer Schanzen. Immer belebt und mit einer überdurchschnittlichen Infrastruktur.

**Verlauf:** Altenburg - Windischleuba - Pähnitz - Fockendorf - Pahnauer Holz - Eschefeld - Bocka - Dolsenhain - Gnadstein - Kohren-Sahlis - Altmörbitz - Langenleuba-Niederhain - Wiesebach - Niederarnsdorf - Ehrenhain - Hauersdorf - Priefel - Paditz - Altenburg (48 km)

burgs mit ihren ursprünglichen Dörfern, den großen Obstanlagen und Streuobstwiesen. Die schmucke Stadt Schmölln, zahlreiche Direktvermarkter und gemütliche Gasthöfe laden auf der Strecke zum Verweilen ein. Die richtige Route für Liebhaber frischer landwirtschaftlicher Produkte.

**Verlauf:** Altenburg - Kotteritz - Mockern - Saara - Schmölln - Bohra - Nödenitzsch - Mohlis - Hartha - Lumpzig - Dobitschen - Mehna - Tegkwitz - Wieseberg - Oberlödla - Altenburg (66 km)

## Von der Skatstadt ins Schnaudertal

Durch die Hopfenanlagen bei Rositz, an Wald und Schnauder entlang bis zum Hainbergsee, wird man bei Rautenberg mit einem herrlichen Ausblick belohnt und

## Von Altenburg ins Kohrener Land

Eine der beliebtesten Fahrradrouten mit vielen Attraktionen für Groß und Klein: der Badeseer Pahnna, der lichte Leinawald mit dem Märchensee,

## Altenburger Obstland

Eine Tour für leistungsstärkere Radfans. Fast wie in der Toskana wirkt die hügelige Landschaft westlich Alten-

## Auf den Spuren der Braunkohle

Eine Fahrt von See zu See mit viel Spaß für Badefans. Seit dem 17. Jahrhundert wurde im Norden Al-

tenburgs Braunkohle abgebaut. Heute sind viele der renaturierten Flächen wichtige Biotope und Wassergebiet. Von Lucka fährt man vorbei an der Halde Phönix um den Haselbacher See. Durch den Kammerforst, entlang der Kohlebahn vorbei am Hainbergsee ist es nur ein kurzer Weg zum Prößdorfer See.

**Verlauf:** Lucka - Hagenest - Wildenhain - Haselbacher See - Nord-Süd-Umfahrung Haselbacher See - Waltersdorf - Pflichtendorf - Heukendorf - Meuselwitz - Falkenhain - Prößdorf - Lucka (34 km)

## Zwischen Sprotte und Pleiße

Die ideale Tour für Familien mit Kindern, mit vielen kleinen Angeboten zum Mitmachen und Erleben. Auf ruhigen Wegen, abseits der Straßen oder entlang der Sprotte kann man in Vollmershain eine Runde Minigolf spielen, die Burg Posterstein entdecken, vom Bergfried aus einen weiten Blick ins Thüringer Land genießen, auf dem Erlebnishof Probst tierische Stars bewundern oder die heimische Fauna und Flora spielerisch erfahren.

**Verlauf:** Schmölln - Kleinmückern - Bornshain - Gößnitz - Merlach - Zschöpel - Ponitz - Grünberg - Heyersdorf - Thonhausen - Vollmershain - Posterstein - Nödenitz - Lohma - Schmölln (35 km)

## Rund um die Burg Posterstein

Rund um die Burg Posterstein verwandelte die Bundesgartenschau 2007 die einst geschundene Landschaft in pure Idylle. Die ehemalige Wismuthalde in Beerwalde und der Förderturm in Löbichau verbinden sich im Projekt "Resurrektion Aurora" zu einem Landschaftsdenkmal. In Ronneburg entstand ein Park und die Burg Posterstein wacht als eine der besterhaltensten Burgen in Thüringen seit 800 Jahren über die schöne Landschaft.

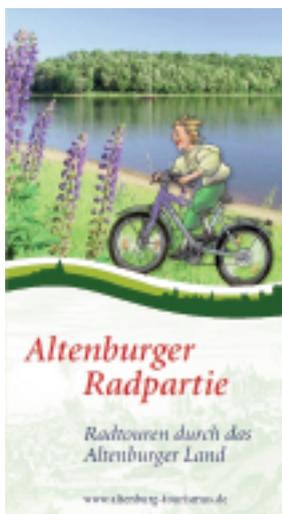
**Verlauf:** Burg Posterstein - Posterstein - Vollmershain - Thonhausen - Mannichswalde - Blankenhain - Jonaswalde - Heukewalde - Mennsdorf - Paitzdorf - Ronneburg - Raitzhain - Beerwalde - Burg Posterstein (38 km)

## Vom Sprottetal zum Wieratal

Große Vierseithöfe, weite Felder und ein in Richtung Erzgebirge immer hügelig werdendes Land machen diese Strecke zu einem Ausflug in bäuerliche Traditionen. Die Rittergüter in Priefel und Ehrenberg, das älteste Fachwerkhäuser in Gieba, das malerische Garbisdorf mit dem Quellenhof als Kulturhof, die Töpferstadt Waldenburg aber auch die Eisenbahnviadukte aus dem 19. Jahrhundert und das über 1000-jährige Altenburg sorgen für einen abwechslungsreichen Tag.

**Verlauf:** Paditz - Kotteritz - Priefel - Garbus - Ehrenhain - Niederarnsdorf - Ziegelheim - Engertsdorf - Garbisdorf - Göpfersdorf - Waldenburg - Oberwiera - Zumroda - Naundorf - Gößnitz - Bornshain - Zschernitzsch - Großstörnitz - Saara - Mockern - Paditz (48 km)

Christine Büring,  
Altenburger Tourismusinformation



**Kontakt:**  
Altenburger Tourismusinformation  
Markt 17, 04600 Altenburg  
Telefon: 03447 512800  
Internet: [www.altenburg-tourismus.de](http://www.altenburg-tourismus.de)

## 5. Skatstadtmarathon

# Laufevent lockt Besucher mit Sport, Spaß und Show nach Altenburg

## Unterstützen Sie die Läufer als Zuschauer an der Strecke

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Altenburger Landes, am 8. Juni findet der Altenburger Skatstadtmarathon nun schon zum 5. Mal statt. Dank auch Ihrer Unterstützung haben wir uns mit dieser Veranstaltung einen festen Platz in der Laufszene geschaffen. Wir möchten aber weiter wachsen und uns auf Dauer unter den 20 beliebtesten Marathonveranstaltungen in Deutschland platzieren, auch, um Altenburg dadurch zu einem noch größeren Bekanntheitsgrad zu verhelfen. Wir laden Sie deshalb ein, am Skatstadtmarathon

teilzunehmen, sei es als Helfer, als Starter oder auch als Zuschauer. Machen Sie mit Ihrem Beitrag das Lauf-Event zu einem besonderen Erlebnis für alle.

Sorgen Sie bitte am Lauftag zwischen 8 und 16 Uhr wieder für freie und freundliche Laufstrecken und empfangen Sie die Läufer mit einem kleinen Applaus oder mit aufmunternden Worten. Altenburg ist eine schwere Strecke, die Läufer werden es Ihnen deshalb besonders danken. Die einzelnen Laufstrecken entsprechen denen des letzten Jahres. Bitte haben Sie

Verständnis für Verkehrseinschränkungen, besonders im Bereich des Marktes (auch Topfmarkt) und dessen Zufahrtsstraßen und der Wallstraße. Bitte betrachten Sie den etwas erhöhten Lärmpegel nicht als störend, sondern als dazugehörend. Lassen Sie sich vielmehr vom Sambarhythmus der Trommeln begeistern und nehmen Sie teil an Sport, Spaß und Show der Extraklasse. Wir freuen uns auf Sie!

Das Organisationsteam  
Skatstadtmarathon  
Fotos (4): Kurt Egermann



## Rahmenprogramm

### Freitag, 7. Juni

#### Höhepunkt: 20:00 Uhr Stargast-Vortrag

17 - 21 Uhr: Ausgabe der Startunterlagen und Nachmeldungen im "Goldenen Pflug". Zur gleichen Zeit findet im Foyer der Mehrzweckhalle eine Messe "Rund ums Laufen" statt. Hier kann man Sportartikel käuflich erwerben, Informationen zur gesunden Ernährung oder Wellness er-

halten oder die gastronomische Versorgung genießen.

### Sonnabend, 8. Juni

**Goldener Pflug:** von 7 Uhr bis Meldeschluss Ausgabe der Startunterlagen und Nachmeldungen

#### Markt:

- Livemugge - die Unkomplizierten
- Rio Carnaval Samba Show
- Crocodile Cheer's des ZFC Meuselwitz

- Energy Diamonds
- Die Blechlawine
- "Como Vento"
- Meeraner Gnallschoddn
- Tim Bosse
- Power Disco 85
- Die Moderatoren: Stefan Bräuer, Frank Fache, Reinhard Weber

Wer den Lauftag kulturell ausklingen lassen möchte, hat dazu im Rahmen der **Altenburger Museumsnacht** die Möglichkeit. Die Finishermedaille berechtigt zum freien Eintritt.

## Startzeiten

- 09:00 Uhr MZLA- Marathon, 42 km
- 09:00 Uhr Skatbank-Paar-Staffel-Marathon, 42 km
- 09:10 Uhr Expert-Jäger-Kinderlauf 400 m (Geburtsjahr bis 2003)
- 09:20 Uhr Expert-Jäger-Kinderlauf 400 m (Geburtsjahr ab 2004)
- 09:30 Uhr Möbel-Schröter-Schülerlauf 3,6 km (MJA/B; MSA/B/C/D)
- 09:40 Uhr Möbel-Schröter-Schülerlauf 3,6 km (WJA/B; WSA/B/C/D)
- 09:50 Uhr Physiogym-Fitnesslauf 5,4 km
- 10:00 Uhr Alte Ziegelei-Halbmarathon, 21 km
- 10:05 Uhr Klinikum-Walking-Event-Halbmarathon, 21 km
- 11:30 Uhr Straßenbau-Kern-Lauf 13,3 km
- 11:35 Uhr Klinikum-Walking-Event 13,3 km

[www.skatstadtmarathon.de](http://www.skatstadtmarathon.de)



## Bereiche der Kreisverwaltung nur eingeschränkt erreichbar - Umzüge Mitte Juni abgeschlossen

**Altenburg.** Auf Grund des Umzuges des Fachdienstes Allgemeiner sozialer Dienst und des Fachdienstes Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung des Landratsamtes Altenburger Land aus dem Objekt Zeiter Straße 76 in das Objekt Theaterplatz 7/8 in Altenburg macht sich für beide Fachdienste in der **Woche vom 10. bis 14. Juni eine Schließung erforderlich.**

Ab 17. Juni sind die Mitarbeiter am Theaterplatz zu erreichen. Für beide Fachdienste ändern sich die Telefon- und Fax-Nummern. Diese werden in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes am 15. Juni 2013 veröffentlicht. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich in dringenden Fällen an den Bürgerservice des Landratsamtes zu wenden. Unterlagen kön-

nen ebenfalls in den Bürgerservice-Einrichtungen des Landratsamtes in Altenburg bzw. Schmölln abgegeben werden.

Der Umzug der Fachdienste ist damit abgeschlossen. Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Tagespresse sowie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes am 15. Juni 2013. *Ga*

## Der Fachdienst Gesundheit informiert

## Rentenberatung ab sofort wieder in Altenburg

**Altenburg.** Seit Anfang Mai ist es in Altenburg wieder möglich, sich in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Deutsche Rentenversicherung bietet jeweils montags und dienstags von 8 bis 11:30 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr Beratungstermine in den Räumen der Knappschaft in der Hillgasse 16 in Alten-

burg an. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich: Telefon 0800 3007007. Für eine Auskunft oder nur allgemeine Fragen zu Rentenversicherung, Altersvorsorge oder Rehabilitation, können Bürger auch das kostenlose Servicetelefon nutzen: 0800 100048090, montags bis donnerstags von 7:30 bis 19:30 Uhr und freitags von 7:30 bis 15:00 Uhr. *Ga*

# Museumsnacht zwischen Sibirien und Griechenland

**Altenburg. Am 8. Juni erlebt die Altenburger Museumsnacht ihre nunmehr 14. Auflage.**

Bereits um 16 Uhr können Ortsfremde mit der öffentlichen Führung das historische Altenburg erkunden und ihre original Altenburger Spielkarten im Skatbrunnen taufen lassen.

Ab 17 Uhr wartet Anja Nio im **historischen Friseursalon** und plaudert über die Techniken der Haarverschönerung der Vergangenheit.

Ab 18 Uhr öffnen dann die Museen rund um den Schlosspark und bieten ein abwechslungsreiches Programm. 100 Kinder der Erich-Mäder-Gemeinschaftsschule trommeln zum Auftakt im Lindenau-Museum mit dem afrikanischen Künstler Ouelgo Tené. Im Rahmen der Kooperation des **Lindenau-Museums** mit dem Landestheater Altenburg wird das antike Griechenland dann lebendig. Die Schülerprojekte zur Ausstellung „Dionysos: Gott des Weines - Hüter des Theaters“ präsentieren sich am frühen Abend mit griechischem Theater, Gesang und mit Tänzen. Ei-

ne griechische Nacht gestalten später das Schauspielensemble und Musiker des Landestheaters. Kunstexperten des Museums erklären Wissenswerte zu den verschiedenen Sammlungen und Bastler können im Studio Bildende Kunst Trommeln bauen und Kränze flechten.

Der Teehausverein öffnet das barocke **Teehaus** und organisiert Begegnungen mit den Wenzeln, Kaiser Barbarossa und seinem Gefolge sowie zwei sommerliche Konzerte des Gemischten Chores Altenburg.

Im **Residenzschloss** stehen die neue Sonderausstellung „Altenburg im Jahr 1813“ und die Spielkarten im Mittelpunkt. In der Spielkartenausstellung kann man Doubletten erwerben, sich porträtieren oder alte Spielkarten begutachten lassen. Im Festsaal ist das Spielcasino Berlin zu Gast. In der Pferdeschwemme warten Spielkarten auf geschickte Angler und in der Hofküche freut sich die Kartenmacherwerkstatt auf kleine und große Spielmacher. Dazu gibt es Jazz mit Torsten Kahle im Bach-

saal und Orgeltöne von Felix Friedrich in der Schlosskirche. Uhrmachermeister Dirk Sparborth lädt zum Gespräch und Toralf Keil liest Skatgeschichten. Das ganze Schloss und seine Türme sind zu entdecken.

Im **Mauritianum** verzaubern „Sibirische Sommernächte“ die Besucher der Sonderausstellung „Ausgerechnet Sibirien - die Sammelreise 2012“. Der Astronomieverein Bernhard Schmidt e. V. sorgt für Blicke in den Himmel. Alte Lehrfilme - auch wenn sie „Ausgemustert sind“ - rufen Erinnerungen wach.



Einmal mehr wird das Lindenau-Museum Anziehungspunkt für hunderte Besucher sein

## Programm

**16 Uhr:** Stadtführung ab Tourismus-Information am Markt

**19 Uhr:** „Medea“ Puppenspiel im Heizhaus des Landestheaters

**ab 18 bis 24 Uhr:** Alle Dauerausstellungen und Sonderausstellungen der Museen, sowie Friseurhaus, Teehaus, Hausmannsturm und Flasche sind geöffnet.

### Teehaus „Von Kaisern und Karten“

**Ab 18 Uhr:** Der Kaiser kommt! Barbarossa und sein Gefolge stimmen auf die Eröffnung der "Roten Spitzen" ein.

**19:30 und 20:30 Uhr:** Sommerliches Konzert des Gemischten Chores Altenburg e. V.

**ab 18:00 Uhr:** "Die Vier Wenzel" laden zur mobilen Kartentaufe mit echtem Altenburger Skatbrunnenwasser

### Lindenau-Museum „Eine griechische Nacht“

Kooperation mit dem Schauspiel und dem Musiktheater der Theater&Philharmonie Thüringen

**Studio Bildende Kunst, 18 - 21 Uhr:** Trommeln bauen und Kränze flechten  
**Ausstellung „Dionysos: Gott des Weines - Hüter des Theaters“, 18 - 18:30 Uhr:** 100 Schüler der Gemeinschaftsschule „Erich Mäder“ Altenburg trommeln mit dem Schauspieler Ouelgo Tené.

Schülerinnen des Friedrich-Gymnasiums Altenburg tanzen den Tanz des Dionysos, der Satyrn und Mänaden  
**21:30 - 22 Uhr:** Prof Ulrich Sinn, Bernhard Stengele und Mitglieder des Schauspielensembles entführen mit Worten und Szenen in die Welt

des griechischen Symposions

**Sammlung Malerei 20. Jh., 19 und 22 Uhr:** Die griechische Sängerin Chrysanthi Spitadi singt Lieder von Manos Hasjidakis und Mikis Theodorakis

**Sammlung Früh-Italienischer Meister und Sonderausstellungen 19:30 - 21 Uhr:** „Kurz und bündig“, mit Dr. Martin Boss, Sabine Hofmann, Dr. Thomas Matuszak, Dr. Tobias Ertel, Susanne Reim und Angelika Wodzicki

**Überraschungsauftritte** von Mitgliedern des Schauspielensembles des Altenburger Theaters

**Präsentation** der Dionysos-Projekte mit Schülern des Friedrich-Gymnasiums und der Grundschule Gößnitz Förderkreis „Freunde des Lindenau-Museums e. V.“; **Buch- und Kunstverkauf**

### Mauritianum „Sibirische Sommernächte“

**Sonderausstellung "Ausgerechnet Sibirien - Die Sammelreise 2012", 18 - 23 Uhr:** Sibirische Sommernächte verzaubern große und kleine Besucher

**Ausstellung "Ausgemustert", 18 - 23 Uhr:** Alte Lehrfilme - aus der Schulzeit bekannt?

**Astronomieverein „Bernhard Schmidt e. V.“: „Altenburg**

### Schloss- und Spielkartenmuseum

**Sonderausstellungen:** „Altenburg im Jahr 1813 - 200 Jahre Völkerschlacht und 200 Jahre Skat“  
Orden, Ehrenzeichen und Medaillen um die Ereignisse der Befreiungskriege 1813 bis 1815, Uniformträger

beleben die Ausstellungen.

**8. Thüringer Landesfotoschau,** project - art Galerie für Kinder und Jugendliche: Mal- und Kreativwettbewerb „Reisen und Mobilität“

**Spielkartenausstellung:** Kunst und Krempel: Renate Reinhold betrachtet mitgebrachte Kartenspiele, Doubletten aus der Sammlung können erworben werden und Ulrich Forchner porträtiert Nachtschwärmer.

**Uhrenaussstellung:** „Von Hemmungen und Schlagwerken“, im Gespräch mit Uhrmachermeister Dirk Sparborth

**Bachsaaal, ab 19 Uhr:** Torsten KahleTrio

**Festsaal:** mobiles Spielcasino Berlin **Bibliothek, 20 und 22 Uhr:** Verrückte Lese-Viertelstunde mit Toralf Keil „Was macht der Skat auf dem Balkan und andere feine Sachen“

**Schlosskirche, ab 22 Uhr:** Orgelvorspiele mit Dr. Felix Friedrich **Hofküche:** „In der Kartenmacherwerkstatt“ und Papierschöpfen mit dem Traditionsverein der Papierfabrik Fockendorf e. V.

**Pferdeschwemme, 18 - 20 Uhr:** Wir angeln Kartenzeichen

**Hausmannsturm:** „Marathon“ ins Türmerstübchen

### Friseurhaus

Führungen und historische Friseurtipps

### Kulinarisches

**Im Schloss:** Der Schlossverein Altenburg e. V. serviert im „Henker“ und im Museumscafé, im Schlosshof Deftiges und Feines vom Grill.

**Vor dem Mauritianum:** Im sibirischen Dorf gibt es kulinarische Spezialitäten von Pelmeni bis Borschtsch aus Zentralrußland

**Hinter dem Lindenau-Museum:** Speisen und Getränke - auch griechische Spezialitäten

**Teehauswiese und Orangerie:** Leckereien vom Teehausverein e. V.

**Friseurhaus:** Barbetrieb

Besucher, die in einem zu den Themen des Abends passenden Kostüm kommen, erhalten freien Eintritt. Ebenso alle Medaillengewinner des Skatstadtmarahtons. Firmen, die für Kunden oder Mitarbeiter Eintrittskarten in größerem Umfang kaufen, können dies zu einem Sonderpreis von 5,00 Euro pro Karte tun. Kontakt: Ute Beier, Residenzschloss Altenburg. Eintritt: 6,00 Euro; Kinder bis 12 Jahre kostenlos

### Öffentliche Stadtführungen in Altenburg

Montag bis Freitag:  
14 Uhr, Samstag: 16 Uhr  
**Treffpunkt:** Altenburger  
Tourismusingformation,  
Markt 17



Werbung

Werbung

## Sportabzeichentour in Schmölln

**Altenburg/Schmölln.** Das Deutsche Sportabzeichen wird 100 Jahre alt und das Altenburger Land feiert mit. Im Jubiläumsjahr macht die bundesweite Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) für das Sportabzeichen am **6. Juni 2013** in Schmölln auf der Sportanlage „Am Pfefferberg“ Station. Schmölln steht somit neben den Tourstädten wie Hamburg, Trier, Bremen, Dresden und Nürnberg im Blickfeld der Öffentlichkeit und bietet jedem Interessierten die Möglichkeit, das Sportabzeichen abzulegen. **Die Veranstaltung findet in der Zeit von 8:30 Uhr bis 18 Uhr auf der Sportanlage und dem Festplatz sowie im Freizeitbad „Tatami“ statt.**

Zudem soll ein „Team- und Familienwettbewerb“ Mannschaften aus Vereinen, Verbänden, Unternehmen und Behörden, von Feuerwehr, Polizei, Sportlern, Freunden und Familien motivieren, gemeinsam für das Sportabzeichen zu trainieren. Der Vormittag ist den Schulen vorbehalten; von 14 Uhr bis 18 Uhr sind dann alle Interessierten eingeladen, sich den Anforderungen für das Sportabzeichen zu stellen. Für die Sieger im Teamwettbewerb gibt es Pokale. Prominente



sportliche Unterstützung kommt von Frank Busemann (Silbermedaillengewinner im Zehnkampf Olympische Spiele 1996), Claudia Nystad (zweifache Olympiasiegerin im Langlauf) und Danny Ecker (WM-Bronzemedaillegewinner im Stabhochsprung). Die Veranstalter bieten neben dem Ablegen des Sportabzeichens ein tolles Rahmenprogramm. Mehrmals am Tag wird es, um der Knopfstadt Schmölln gerecht zu werden, ein Wettkampf im „Knöpfe Rollen“ mit Prominenten geben. Außerdem kommen Fun-Module wie Quartertramp, Multi-Tower, Fotostation, Aktionsstände, Bundeswehrmobil, Rhönradturnen, Cheerleading, Disco, Versorgungsbereich und vieles mehr zum Einsatz. Weitere Infos und Anmeldeformular unter [www.ksb-altenburg.de](http://www.ksb-altenburg.de).

*Horst Gerth,  
Kreissportbund Altenburger  
Land e. V.*

## Musikschultag 2013

**Altenburg/Schmölln.** Am **15. Juni 2013** begeht die Musikschule ihren diesjährigen Musikschultag. Beginn ist um **10 Uhr** in der Aula der Volkshochschule am Hospitalplatz mit dem Konzert „Karneval der Tiere“, gestaltet von Kindern der Musikalischen Früherziehung und dem Nachwuchsstreicherorchester der Musikschule. Danach besteht die Mög-

lichkeit, in den Räumen der Volkshochschule verschiedene Instrumente auszuprobieren. Um 18 Uhr findet das Konzert der Fachgruppe Gitarre/Akkordeon statt. Im Schulteil Schmölln besteht ab 14 Uhr ebenfalls die Möglichkeit, die Musikalische Früherziehung mit einem Programm zu erleben und Instrumente auszuprobieren. *Ga*

## Veranstaltung zum Bundeskinderschutzgesetz

**Altenburg.** Mit der Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes (BKisSchG) im letzten Jahr wurde der aktive Schutz von Kindern und Jugendlichen neu geregelt. Damit hat die Gesetzgebung die Grundlage geschaffen, den aktiven Schutz der Kinder und Jugendlichen auf breitere Schultern zu verteilen, so dass viele Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt sind, große Verantwortung für den Kinderschutz übernehmen. Wir laden Sie ein, sich über aktuelle Verantwortlichkeiten zu informieren. Dabei möchten wir Ihnen Sicherheit im

Umgang mit dem Thema vermitteln und Ihnen Handlungsempfehlungen des Landkreises weitergeben.

**Die Veranstaltung findet am Dienstag, 11. Juni 2013 von 17 bis 19 Uhr im Spiegelsaal des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenastraße 10, 04600 Altenburg statt.**

Folgende Fragen sind zentrale Themen: Was ist Kindeswohlgefährdung und wie kann ich sie erkennen? Welche Verantwortung beim neuen Kinderschutz liegt bei den Verbänden? Für welche Personen in meinem Verein benötige ich ein

qualifiziertes Führungszeugnis und wer trägt die Kosten? Welche Handlungsempfehlung gibt es in unserem Landkreis und an wen kann ich mich wenden, um Unterstützung im Verdachtsfall zu erhalten? Als Referenten werden Marion Fischer, Landratsamt Altenburger Land, Fachdienstleiterin, Fachdienst Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung und Peter Weise, Geschäftsführer des Landesjugendrings Thüringen fungieren.

*Heike Kirsten,  
Geschäftsführerin Kreisjugendring  
Jörg Seifert,  
Ehrenamtsbeauftragter*

### Klinikum Altenburger Land GmbH

## 11. Multiple Sklerose-Tag informiert über neue Behandlungsmöglichkeiten und Therapieformen

**Altenburg.** Am **Mittwoch, 5. Juni 2013**, lädt Prof. Dr. Jörg Berrouschot, Chefarzt der Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin, zum „11. Altenburger Multiple Sklerose-Tag“ ein. **Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Hörsaal des Klinikums Altenburger Land.**

Ca. 220 Patienten mit dieser Erkrankung werden jährlich im Klinikum und den neurologischen Praxen des klinikeigenen MVZ behandelt. Die Diagnose ist nicht einfach, denn Multiple Sklerose (MS) ist eine Krankheit mit vielen Gesichtern, die mit unterschiedlichen Symptomen einhergeht.

Betroffene und ihre Familien brauchen vor allem Zeit, sich auf die Er-

krankung einzustellen und zu lernen, mit den damit verbundenen Veränderungen und Problemen umzugehen.

Heilbar ist MS bis heute nicht, aber ihr Verlauf kann durch viele Maßnahmen günstig beeinflusst werden. Dr. Wolfgang Köhler, Leiter des ambulanten Zentrums für MS im Fachkrankenhaus Hubertusburg in Wernsdorf, ist eingeladen, über Neues in der Behandlung der MS zu informieren. Weitere Themen sind u. a. MS in der Schwangerschaft, Hilfe bei Erschöpfungszuständen, Musiktherapie, Patientenverfügung und Vorschläge für eine bessere Organi-



sation des Alltags. Der Altenburger Multiple Sklerose-Tag gibt Betroffenen auch Gelegenheit, miteinander

ins Gespräch zu kommen und Kontakt zur Altenburger Selbsthilfegruppe zu finden, die sich wieder mit einem Stand vorstellen wird. Ergotherapeuten der Praxis Kirsten Mahn demonstrieren praktische Übungen mit wichtigen Hilfsmitteln. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Das Programm ist unter [www.klinikum-altenburgerland.de](http://www.klinikum-altenburgerland.de) zu erfahren.

*Christine Helbig,  
Öffentlichkeitsarbeit Klinikum  
Altenburger Land GmbH*

# Werbung